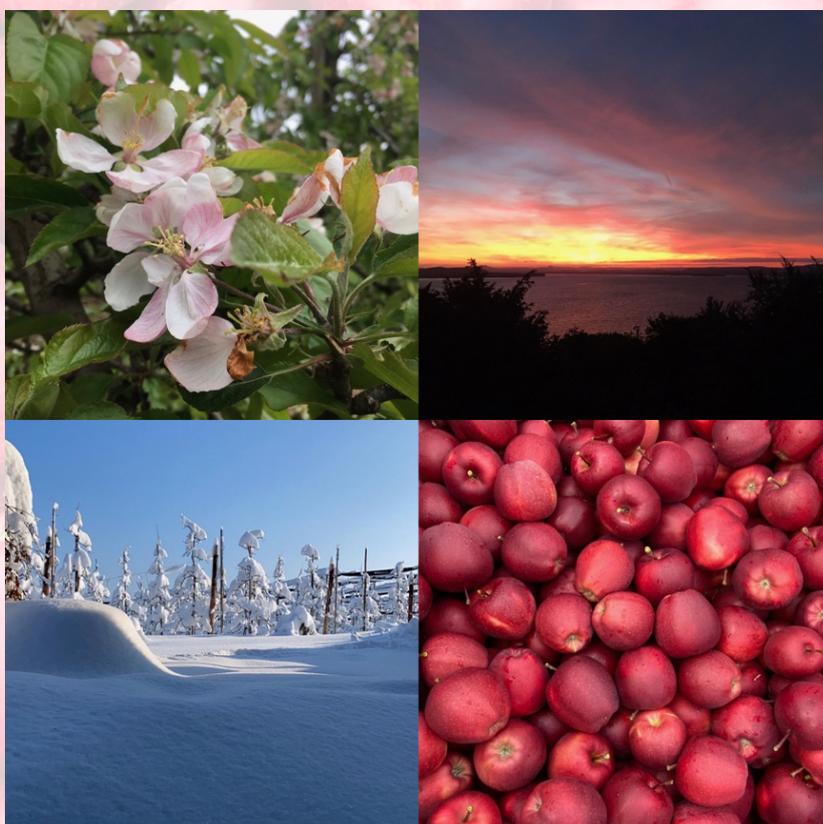


## Vier Jahreszeiten Streams

Musik erleben – auch in Zeiten des Coronavirus

**Herbststream – 22. September 2021, 20.00 Uhr**



Ort:  
Kulturhaus Kult-X Kreuzlingen  
Hafenstrasse 8  
8280 Kreuzlingen  
Schweiz

Eintritt: CHF 15, ermässigt CHF 5  
oder von zuhause den **Stream** mitverfolgen!

[www.vier-jahreszeiten-streams.ch](http://www.vier-jahreszeiten-streams.ch)

## Programm

### **George Enescu (1881-1955)**

Cantabile et Presto

### **Francis Poulenc (1899-1963)**

Sonate für Flöte und Klavier

- Allegretto malinconico
- Cantilena
- Presto giocoso

### **Ian Clarke (\*1964)**

Orange Dawn

### **Duo Flautastico**

Daniela Baumann, Klavier

Janine Allenspach, Querflöte

*Pause*

### **Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

Streichquartett Nr. 2 in a-Moll op. 13

- Adagio – Allegro vivace
- Adagio non lento
- Intermezzo. Allegretto con moto – Allegro di molto
- Finale. Presto – Adagio non lento

Cécile Vonderwahl, Violine

Zeno Fusetti, Violine

Gerald Karni, Viola

Charlotte Wieser, Violoncello

## Mitwirkende

Bereits im Alter von 12 Jahren begannen Janine Allenspach und Daniela Baumann mit dem Unterricht als **Duo Flautastico** bei Graziella Nibali Sonderegger an der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung. Seit der Gründung im Jahre 2008 spielen sie gemeinsam bei diversen Konzerten und Anlässen und haben erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen.



Das **Streichquartett** mit Zeno Fusetti, Cécile Vonderwahl, Gerald Karni und Charlotte Wieser spielt seit 2017 projektweise zusammen an diversen Anlässen und wurde an der Zürcher Hochschule der Künste unterrichtet. 2018 wurde es mit dem ersten Preis am Kiwanis Kammermusikwettbewerb Zürich ausgezeichnet.



## Zu den Werken

**Cantabile et Presto** ist das einzige Flötenwerk Enescus und entstand 1904 in Paris, wo der gebürtige Rumäne und in Wien ausgebildete Violinvirtuose längere Zeit lebte und wirkte. Als besondere Ehre galt für Komponisten in Frankreich, ein Stück für das Prüfungsrepertoire der Absolventen des *Conservatoire* zu schreiben, wozu auch dieses zweiteilige Stück geschrieben wurde. Es beinhaltet sowohl technische Schwierigkeiten aller Art als auch verschiedenste musikalische Elemente und Charaktere.

Die 1957 fertiggestellte **Sonate für Flöte und Klavier** gehört zu den beliebtesten Werken Poulencs. Bereits bei deren Uraufführung war die Begeisterung des Publikums so gross, dass der Mittelsatz wiederholt werden musste und die Kritiken fielen ausnahmslos überschwänglich aus. Das neobarocke Werk mit vielen typischen französischen Eigenschaften zeichnet sich u.a. durch die Schönheit der Melodien, seine Natürlichkeit und den kompositorisch breit ausgenutzten Einsatz der Instrumente aus.

Der zeitgenössische Komponist und Flötist Ian Clarke liess sich für **Orange Dawn** (1992) von der Morgenröte im Great Rift Valley in Ostafrika inspirieren, was ihn auf die Idee brachte, ein nicht westlich klingendes Stück zu schreiben. Es handelt sich dabei weniger um Programmmusik als um die musikalische Darstellung einer inspirierenden Szene, wo das Erwachen der exotischen Fauna bei einem dramatischen Sonnenaufgang zu erleben ist.

Als der 18-jährige Mendelssohn im Herbst 1827 sein **Streichquartett in a-Moll** beendet, schreibt er darüber, es sei «zum Weinen sentimental und sonst nicht übel glaube ich». Er zitiert darin das im selben Jahr – dem Todesjahr seines hochverehrten Vorbilds Beethoven – entstandene Lied «Frage»\* und schafft damit ein rahmendes Motto über das gesamte Werk. Zweifellos handelt es sich um eines seiner bedeutendsten Frühwerke, das durch die Kombination der Orientierung an Beethovens späten Quartetten mit eigenen experimentierfreudigen Elementen eine neuartige Kompositionsweise aufzeigt und den Zuhörenden eine sehr vielfältige Reise voller Gegensätze erleben lässt.

**\*Lied «Frage»**

*Ist es wahr? Ist es wahr?  
Daß du stets dort in dem Laubgang,  
An der Weinwand meiner harrst?  
Und den Mondschein und die Sternlein  
Auch nach mir befragst?*

*Ist es wahr? Sprich!  
Was ich fühle, das begreift nur,  
Die es mit fühlt,  
Und die treu mir ewig,  
Treu mir ewig, ewig bleibt.*

## **Über die Vier Jahreszeiten Streams**

Zu allen Anfängen der vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter findet jeweils ein klassisches Konzert mit zwei Ensembles, bestehend aus sich noch in Ausbildung befindenden jungen Musiker\*innen, statt.

Im Kulturlockdown als Streamingkonzertreihe entstanden, haben wir nun die Möglichkeit, die Konzerte auch mit Publikum durchzuführen.

Mehr Informationen zum Projekt, Programm, Mitwirkenden etc. sowie der Streaming-Link sind unter **[www.vier-jahreszeiten-streams.ch](http://www.vier-jahreszeiten-streams.ch)** zu finden.

### **Kontakt**

Cécile Vonderwahl

[cecile.vonderwahl@bluewin.ch](mailto:cecile.vonderwahl@bluewin.ch)

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung an:

TKB Jubiläumsstiftung

Hermann Hess

Rotary-Stiftung-Jakob-Zindel

Thurgauische Kulturstiftung Ottoberg

Verein Kultursee

Lions Club Kreuzlingen

Bodensee TV

Migros-Kulturprozent